

PGR-Sitzung am 12.02.2014
im katholischen Pfarrheim, Wabern

Anwesend: Pfarrer Jörg Stefan Schütz, Michael Pörtner, Felix von Keitz, Dr. Günter Weber, Roland Schippany, Maria Weber, Franz Drescher, Barbara Mar-dorf, Bianca Schmitt-Röhner

Entschuldigt: Kaplan Jürgen Kämpf, Martina Siebert, Petra Winter

TAGESORDNUNG

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Geistliche Worte (Franz Drescher)
TOP 3	Bericht des Sprechers
TOP 4	Ökumene
TOP 5	Pastoralverbund
TOP 6	Veranstaltungen und Termine
TOP 7	Verschiedenes

TOP 1

Roland Schippany eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2

Franz Drescher verliest einen Text mit dem Titel „Gib Ihnen die Hand“.

TOP 3

Roland Schippany beginnt seinen Bericht mit einer kurzen Rückschau.

Der Pfarrkaffee ("2. Teil des Pfarrfestes") am 24.11.2013 war gut besucht. Ein herzliches Dank an alle Kuchenspender und besonders an Frau Muß für die gelungene Dekoration. Der Nachmittag brachte einen Erlös von 176,50 €.

Das Adventskonzert am 01.12.2013 war nicht so gut besucht wie zuletzt. Das Programm der Chöre hätte adventlicher gestaltet werden können. Es ist sinnvoller nach jedem Block des einzelnen Chores zu applaudieren.

Dominik Malqueen begleitete am 29.12.2013 das „Singen vor der Krippe“. Es war eine schöne Stunde, die gut angenommen wurde.

Die Christmette war im Vergleich zu den Vorjahren sehr gut besucht. Der Gesang von Frau Bellinger war gut in die Christmette integriert.

Wie kann zukünftig das „Friedenslicht“ aus Bethlehem sinnvoll/besser verteilt werden?

- Zum Abschluss der Christmette während eines Orgelspiels;
- Da das Licht bereits am 3. Advent in Wabern ankommt, könnte es auch Teil des Lebendigen Adventskalender werden (Vorschlag Herr Pörtner);
- Das Licht an der Krippe aufstellen, so dass jeder der will es sich mit nach Hause nehmen kann.

Der Neujahrsempfang am 01.01.2014 wurde vom PGR Fritzlar organisiert.

Seit dem 1. Advent 2013 wird aus dem neuen Gotteslob gesungen und gebeten. Die für die Pfarrgemeinde bestellten Großdruck-Ausgaben sind leider noch immer nicht verfügbar.

Von den selbstgestalteten Weihnachtskarten wurde gut die Hälfte verkauft. Leider ist die Spendendose verloren gegangen.

Die neue Orgel in der Kirche ist eine Dauer-Leihgabe des Eigentümers. Sie stand bisher in der kath. Kirche in Borken. Da die Kirche renoviert wird, wird sie dort nicht mehr benötigt. Sobald die Orgel eine Weile bei uns gestanden hat, wird sie vom Orgelstimmer überholt und gestimmt.

Die Geburtstagsbesuche seitens der Kirchengemeinde wurden wieder aktiviert und laufen gut. Es muss eine Lösung für die Grußkarten gefunden werden. Außerdem wird eine Flasche Saft verschenkt.

Roland Schippany wird anhand der Vorlage aus Ungedanken ein Anschreiben für die zugezogenen Mitchristen entwerfen. Nach dem 1. Quartal werden die „Neuzugänge“ gesammelt und dann verteilt, wer vom PGR wen besucht.

An Silvester fand nach der Abschlussmesse ein Kurzkonzert mit Dominik Malqueen und einem Musikerkollegen statt. Da das Konzert nicht angekündigt war, waren viele Gottesdienstbesucher auf dem Sprung, was schade war, da das Konzert sehr gut und schön war. Sollte das Konzert immer im Anschluss stattfinden, könnte man die Jahresabschlussmesse auch auf 17.30 Uhr vorverlegen. Das Konzert sollte nicht zu lange dauern.

Das „Suppenessen für den guten Zweck“ findet am 09.03.2014 statt. Die Heilige Messe wird dafür auf 10.30 Uhr verlegt.

Der Messkaffee soll von März bis Oktober 2014 wieder stattfinden. Es wird eine Liste für Kuchenspenden ausgelegt. Der erste Messkaffee findet am 06.04.2014 statt.

Aus dem VR gibt es nichts Neues zu berichten. Die nächste Sitzung wird im März stattfinden.

TOP 4

Rückschau Lebendiger Adventskalender

Es war gut Schule und Kindergarten mit ins Boot genommen zu haben. In Absprache mit der evangelischen Kirchengemeinde sollte nochmals ein Nachtreffen mit allen Gastgebern und dem Organisationsteam stattfinden. Hier sollte geklärt werden ob die „Aktion“ jährlich oder alle zwei Jahre durchgeführt werden sollte.

Die Sternsingeraktion ist wieder gut gelaufen. Es war für die wenigen teilnehmenden Kinder stressig, das Programm abzuarbeiten. Es ist immer schwieriger genug Kinder zu finden, die mitmachen. Im nächsten Jahr sollten unsere Kommunionkinder verpflichtet werden an der Aktion teilzunehmen. Die Sammlung in Wabern und den Ortschaften ergab einen Erlös von 2.538,80 €

Pfarrerin Weigel fragt an, ob an Pfingstmontag ein ökumenischer Gottesdienst möglich wäre. Das Pfarrbüro hat bereits abgesagt, da in Fritzlar die Siechenrasenprozession stattfindet. Unsererseits wollen wir nun vorschlagen einen ökumenischen Bibelkreis o. ä. einzurichten um z. B. einen gemeinsamen Gottesdienst vorzubereiten und sich auszutauschen.

Der Weltgebetstag findet am 07.03.2014 um 19 Uhr in der katholischen Kirche statt. Da Maria Weber seitens der katholischen Kirche allein im Vorbereitungsteam ist, wird Herr Pörtner zu den nächsten Treffen dazu kommen.

TOP 5

Kaplan Jürgen Kämpf bleibt bis zum Sommer 2015 in Fritzlar, Ungedanken und Wabern.

Die Arbeit im Pastoralverbund läuft schleppend an. Es gab viele personelle Veränderungen. Neuer Moderator ist Pfarrer Ott.

TOP 6

09.03.1014	„Suppenessen für den guten Zweck“
21.-23.03.2014	PGR-Wochenende in Fulda
30.08.2014	Pfarrgrillen nach der Vorabendmesse
23.11.2014	Pfarrkaffee

In Kürze soll eine Ausschusssitzung anlässlich der 1200 Jahr-Feier der Gemeinde Wabern in 2017 stattfinden. Roland Schippany wird den Termin weitergeben.

TOP 7

Erstkommunion

Herr Pörtner schlägt vor, dass im Verlauf des Frühjahrs ein Konzept erarbeitet werden sollte, wie die Erstkommunion-Vorbereitung laufen soll und der Kontakt zu den Eltern hergestellt wird. Nach den Sommerferien beginnt der neue Kurs in Wabern. In Anbetracht der vorgeschrittenen Stunde wird vereinbart den Punkt bei der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

Ende der Sitzung um 21.55 Uhr

Barbara Mardorf
Schriftführerin

.